



Aufnahmen Karl Foerster, Bornim

Neues Glück aus dem Garten:

Rittersporn! — aber nicht mehr die alte kleine verkümmerte Pflanze, die bei Regen umfiel und Meltau bekam — ein ganz neues siebenmal gesiebtes Gewächs, das nur noch Tugenden hat: unerhörte Bläue (die man nie mehr vergißt, wenn man sie einmal sah), feste Stiele, und Genügsamkeit! Eine Pflanze, die ruhig am alten Fleck stehen bleibt und Jahr für Jahr, mit geringfügigster Pflege, neue Blütenmassen hervorbringt.
(Edel-Rittersporn „Berghimmel“)

3a